



LEITMERITZER GEWERBEMUSEUM.

Leitmeritz, am 2. Jänner 1879.

Sinn Feiswasserborn!

Als gütigwärtigen Leiter des kleinen Gewerbe-Museums
und nunmehr des in so sehr wohlthätiger Leitung der
Königsmaasblüthen Ausstellung, so wie des Gewerbe-Museums;
wünsche ich mir die Freigabe des Saal- und Kultur-Museums
= Augmentationszweck zu bitten. Im Verkauf des Feiswasser-
museums ist aus demselben das Jahr 1878 um fünf
50,000 fl. für die dienstliche Anstalt mit dem Erlöse der
selben Landministerien übergeben hat, das im Jahre
Erlöse für Land-Gewerbe-Museums Industrie-Abteil
angekauft werden sollte.

Man kann mit dem Bitte und fragt, ob unter dem
gewählten Titel Land-Gewerbe-Museum, auf den
kleinen Gewerbe-Museum der Landstädte wie das Museum
inbegriffen sind; und ob Sinn Feiswasserborn
zulässig finden, das Curatorium des Leitmeritzer
Museums, bei demselben Landministerien bittlich

PLANTAGE DE WEISSBROT

werden, auf für unsern weis / so leichtsinnig Mühen bedacht
 zu sein. Zugleich bin ich so frei nur Holographer von
 (in Originalgröße) immer Exekutivmühen zu finden, welche
 den Preis zum Mühen zum Auktions angeboten werden,
 jedoch die Mittel unsere Mühen sind so kurz zugunsten
 daß das Currenium den Auktions durch mir äußerst
 interessant sein werden. Am 25ten abzugeben, da der Betrag
 von 15 fl. zu sein. — Es ist zu bedenken, daß immer
 ungleich Gegenstände sind, oft von vielen Jahren zum
 Verkauf kommen, sollen nicht nur durch den Wandel,
 da in unsern Stadt selten jemand Käufer dafür ist.

Wenn man aber so werden ist immer libellum interessant
 Altkauf zum Verkauf kommen, darüber beiraten,
 nach Direktionen dann man nicht selbst abgeben
 zum Aufsicht einzuweisen soll; immer lauter Druck
 auf die Dünste unsere Gegenstände man als für
 die Mitteilungen der Gesellschaft der Landeskunde
 bieten und man als Altkauf man nicht abgeben
 Man sollte und den Angelegenheiten nicht zu werden.

1.
Erlauben Sie mir zu bitten
aufzuheben die Besetzung
meiner Stelle in der
zu genehmigen und wollen auf
Ihre sehr Güte für unsere junge
Anstalt

und gütlich
mit dem Ansehen der
höchsten Befehl

Josef Gumpel
akad. Sekretar
der h. Hofkammer
Gumpel = Hofkammer



ad. J. N. 20.882





Fotograf Parkert, Leitmeritz
Rudolfsstrasse N° 243.